

Harmonischer Übergang

Uli Watermann tritt in die zweite Reihe - Constantin Grosch wird SPD-Fraktionschef im Kreistag Hameln-Pyrmont

Freitag 13. Dezember 2019 - Hameln (wbn). Constantin Grosch wird Fraktionschef der SPD im Kreistag von Hameln-Pyrmont. Der 27-Jährige einstige kurzzeitige „Pirat“ löst damit in einem harmonischen Übergang Uli Watermann ab, der nach 23 Jahren an der Spitze der Sozialdemokraten im Hamelner Kreistag auf eigenen Wunsch in die zweite Reihe tritt.

Seit 28 Jahren sitzt Uli Watermann aus Bad Pyrmont im Kreistag Hameln-Pyrmont. 23 Jahre davon hat der passionierte Vollblutpolitiker als Vorsitzender die SPD-Kreistagsfraktion in Hameln-Pyrmont geleitet. Angedeutet hatte Watermann den Wunsch auf einen Wechsel in der Fraktionsführung schon länger. Nun wurde es konkret. Der SPD-Politiker aus Bad Pyrmont zieht sich aus der ersten Reihe zurück. Die SPD-Kreistagsfraktion läutet so kurz vor dem Jahreswechsel eine neue Ära ein. Die Mitglieder der Fraktion hatten sich am vergangenen Montag einstimmig für Constantin Grosch als neuen Vorsitzenden ausgesprochen.

Fortsetzung von Seite 1

Der 27-jährige Hamelner Grosch sitzt seit 2011 im Kreistag und wird die Geschicke der Fraktion künftig gemeinsam mit seinen Stellvertretern Ruth Leunig, Hartmut Binder und Uli Watermann leiten. „Ich freue mich über das wirklich grandiose Ergebnis und bedanke mich ausdrücklich für das mir entgegengebrachte Vertrauen“, so Grosch. Er hoffe dem großen Vertrauensvorsprung gerecht werden zu können und sei gleichzeitig dankbar so erfahrene Mitstreiter und Mitstreiterinnen an seiner Seite zu haben. Mit der Übernahme des Fraktionsvorsitzes wird Constantin Grosch gleichzeitig auch Sprecher der Mehrheitsgruppe im Kreistag Hameln-Pyrmont.

Uli Watermann führte die SPD-Kreistagsfraktion über mehr als zwei Jahrzehnte sowohl in

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 13. Dezember 2019 um 13:42 Uhr

Mehrheitskonstellationen als auch in der Opposition und arbeitete darüber hinaus mit insgesamt vier Landräten zusammen. Der eher ungewöhnliche Zeitpunkt des Führungswechsels mitten in der Legislaturperiode wurde dabei von der Fraktionsführung ganz bewusst gewählt und soll die Fortsetzung der guten gemeinsamen Arbeit durch einen geplanten und stabilen Übergang gewährleisten. Watermann und Grosch sind freundschaftlich eng verbunden und arbeiten seit 2011 auch auf politischer Ebene sehr eng und vertrauensvoll zusammen. „Ich weiß, dass Constantin Grosch einen politischen Stil pflegt, der auch mir sehr wichtig ist. Wir stehen beide für einen offenen und ehrlichen Austausch, ein konstruktives Miteinander in der politischen Auseinandersetzung und vor allem aber auch einen menschlichen Umgang in der Politik insgesamt und in unserer Fraktion im Speziellen,“ betont Watermann. Er gäbe damit die ihm sehr ans Herz gewachsene Kreistagsfraktion mit gutem Gewissen in vertrauensvolle Hände.

Mit Constantin Grosch übernimmt ein junges aber ein durchaus erfahrenes Gesicht den SPD-Fraktionsvorsitz. Der Hamelner konnte in den letzten sieben Jahren als stellvertretender Gruppensprecher und stellvertretender Vorsitzender in der Kreistagsfraktion umfangreiche politische Erfahrung sammeln und unter anderem auch als Aufsichtsratsvorsitzender der „Öffis“ maßgeblich die erfolgreiche ÖPNV-Reform vorantreiben. Er hat konkrete Ideen und Pläne für seine neue Aufgabe. Gemeinsam mit der SPD-Kreistagsfraktion möchte Grosch die gute und konstruktive politische Arbeit im Kreistag sowie die inhaltliche Ausrichtung der SPD-Kreistagsfraktion in den nächsten Wochen und Monaten intensiv und nachdrücklich fortsetzen. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf den Bereichen Infrastruktur und Mobilität. Gleichzeitig möchte sich der SPD-Fraktionsvorsitzende auch dafür einsetzen, mit politischen Zielsetzungen und Entscheidungen den Landkreis weiter auf seiner Entwicklung hin zu einem sozialen, nachhaltigen und offenen Landkreis zu begleiten. „Dafür wird die SPD-Fraktion durch Anträge und Initiativen entsprechende Fixpunkte formulieren“. Die vergangenen Monate und Wochen hätten zudem gezeigt, wie wichtig ein fairer Umgang in der politischen Debatte sowie eine konstruktive und kooperativen Arbeit in politischen Gremien sei. Mit dem nun vollzogenen Führungswechsel bereite sich die SPD-Kreistagsfraktion auch auf den Personalwechsel im Landratsamt vor, erklärt Grosch.

Die SPD-Fraktion im Kreistag Hameln-Pyrmont bedankt sich in aller Form und ausdrücklich bei Uli Watermann für sein Engagement, sein Herzblut und seine standhafte wie menschliche Führung in den letzten 23 Jahren!

Transparenzhinweis der Redaktion: Dieser Meldung liegt als Basis eine Information der SPD zugrunde.